

SCHACHEXPRESS

Fachvereinigung Schach e.V. – Saison 55 2013/14 - Ausgabe 7

Mannschafts-Meisterschaft

LL

Das 5:1 des SK Präsident gegen die SV Osram bringt die „Russen“ dem Titel eingewaltiges Stück näher – nicht zuletzt aufgrund der gleichzeitigen Niederlage des SV Senat. Jetzt fehlt dem SK Präsident nur noch ein Sieg, um sich den Titel auch theoretisch zu sichern. Die Abstiegsfrage wird jedoch erst am letzten Spieltag entschieden.

A1

Das 5:1 von Alcatel ist gleichbedeutend mit dem sofortigen Wiederaufstieg – Gratulation! Für das vor Kurzem nach Berlin-Mitte umgezogene Traditionsteam geht es jetzt noch darum, den Staffelsieg zu sichern. Am Tabellenende schweben die beiden anderen ersten Mannschaften in höchster Abstiegsgefahr.

A2

Auch in dieser Staffel steht die Rückkehr der SG BVG Helmholtz in die Landesliga nach nur einjähriger Abstinenz fest. Der Kampf um den Staffelsieg gegen Bund 2 verspricht hier noch Spannung.

B1

Der 5,5:0,5-Kantersieg des SV Senat 3 gegen Justitia 1 sichert dem Senat den Aufstieg in die A-Klasse. In der unteren Tabellenhälfte sieht es für Bund 6 düster aus: sie müssen in der nächsten Runde auch gegen den Spitzenreiter punkten, wenn die die Klasse noch halten wollen.

B2

Die B2 ist die Staffel mit dem größten Spannungspotential: weder an der Spitze noch am Tabellenende sind schon Entscheidungen gefallen. Hier wird es bis zur Endrunde spannend bleiben.

C

Die Hälfte der Staffel nimmt noch am Aufstiegsrennen teil. Telekom/Stern 3 behauptet nach dem Sieg über Gardez Robe 3 die Pole Position, darf sich aber keinen Ausrutscher erlauben.

Pokalfinale XL.



Durch einen 6,5:1,5-Erfolg über Alcatel holte sich die Mannschaft von Deutsche Bahn/BSW nach dreijähriger Pause zum vierten Mal den Mannschaftspokal der FV Schach e.V.

Lange Zeit konnte Alcatel, der designierte Wiederaufsteiger in die Landesliga, seine Außenseiter-Chancen wahren. Aber als sich der Wettkampf seinem Ende zuneigte, wurde das Übergewicht der Bahn immer größer. Zum Schluß wurde Alcatel förmlich überrollt.

Dank an alle Spieler für ein tolles und spannendes Pokalfinale!

Ab Seite 13 finden Sie die Partien der 40. Auflage des Pokalfinales.

Einzel-Meisterschaft

Durch seinen Sieg über Dr. Feikes in der 8. Runde hat Rüdiger Schüttig jetzt einen Punkt Vorsprung vor seinen Konkurrenten und benötigt in der letzten Runde nur noch ein Remis zum erneuten Titelgewinn.

Einzelmeisterschaft 2013 / 2014 - Rangliste: Stand nach der 8. Runde (19.03.2014)

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Pkt	Buch	BuSumm
1.	Schüttig, Rüdiger	2220	Deutsche Bahn/BSW	8	7	1	0	7½	35	253½
2.	Segerberg, Tomas	2013	ZIB / EPA	8	5	3	0	6½	36½	243½
3.	Godoj, Veit	2018	ZIB / EPA	8	6	1	1	6½	33	246½
4.	Allgaier, Erik	1959	SG BVG-Helmholtz	8	6	0	2	6	38½	229½
5.	Eisermann, Dr. Daniel	1941	SV OSRAM	8	4	4	0	6	32½	230½
6.	Shapiro, Yosip	1984	SK Präsident	8	5	2	1	6	28½	235
7.	Feikes, Dr. Jörg	1964	BA Tempelhof	8	5	1	2	5½	35½	232½
8.	Gebert-Vangeel, Ralf	2059	SV OSRAM	8	4	3	1	5½	33½	235
9.	Bockelmann, Rolf	1678	BA Tempelhof	8	4	3	1	5½	31½	234½
10.	Göhringer, Werner	1691	SG Bund	8	5	1	2	5½	30	237½

Grußwort des 1. Vorsitzenden der FV Schach e.V.

Tomas Segerberg (ZIB/EPA), der neu gewählte 1. Vorsitzende der FV Schach e.V., richtet ein Grußwort an alle Spielerinnen und Spieler der FV Schach e.V. (Seite 17).

Impressum.

Schachexpress – Eines der offiziellen Organe der Fach-Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Fach-Vereinigung Schach e.V.
Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg - VR 5925 NZ

Bankverbindung:

Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Kontonr. 2232567000

Anschrift :

FV Schach e.V.
c/o Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : +49 (177) 752 43 78

Redaktionssitz :

Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : +49 (177) 752 43 78
Email : express@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde der MM.

Auflage :

Ca. 70 Exemplare für die Mannschaftsleiter.
Jahresabo für 12 EUR bei der Redaktion bestellbar.

Druck :

FV Schach e.V.

Redaktionsschluß :

Am Tag vor der Veröffentlichung auf der Internetseite der FV Schach e.V.
(<http://www.fvschach.de>)

Redaktion : Bernhard Riess

Resort-Verantwortliche :

LL : B. Riess (br)
A1 : ~~J. Dippe~~ (br)
A2 : T. Seeger
B1 : T. Segerberg (ts)
B2 : ~~J. Dippe~~ (br)
C : U. Pöhle (up)

© Copyright :

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion oder der FV Schach wieder. Redaktionelle Artikel sind keine offiziellen FV Schach-Artikel. Nicht namentlich gekennzeichnete Artikel entstammen der Feder des Redakteurs.

Unaufgefordert eingereichtes Material (Texte, Fotos, Grafiken, Partien) ist erwünscht. Die Einwilligung zur Veröffentlichung wird vorausgesetzt. Wenn die Rückgabe der Materialien gewünscht ist, muß dies mit angegeben werden.

Nachdruck sowie Nutzung in elektronischen Medien - auch nur auszugsweise – darf nur mit vorheriger Genehmigung der FV Schach e.V. erfolgen.

Alle Beiträge sind honorarfrei. Kleine redaktionell bedingte Kürzungen bzw. Änderungen aus Layoutgründen werden nicht extra ausgewiesen.

FV Schach - Fax-Nr. : **03222 - 6269865**

FV Schach - Email : post@fvschach.de

FV Schach - Homepage : <http://www.fvschach.de>

Ergebnismeldung EM : Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Der Vorstand der FV Schach. e.V.

1. Vorsitzender

Seegerberg, Tomas

Email: 1.vorsitzender@fvschach.de

Stellv. Vorsitzender

Linkermann, Walter

Schatzmeister

Wendt, Wolfgang

Zwickauer Damm 141 12355 Berlin

Tel. 662 19 83

Email : schatzmeister@fvschach.de

Schriftführer

nicht besetzt.

Spielleiter

Riess, Bernhard

Manfred-v.-Richthofen-Str.172 12101 Berlin

Tel. 0177- 752 4378

Email : spielleiter@fvschach.de

Fax 03222-6269865

Stellv. Spielleiter

Pöhle, Uwe

Gorkistr.182 13347 Berlin

Tel. 411 12 76

Email : 2.spielleiter@fvschach.de

Fax 411 090 52

Sprecher des Schiedsgerichts

Christochowitz Lothar

Rheingastr. 3

12161 Berlin

Tel. 822 91 97

Email : sprecher.des.schiedsgerichts@fvschach.de

LL, 7. Runde

SG TT/WiHeil 1	4,0 : 2,0	SV Senat 1
Deut. Bahn/BSW 1	4,5 : 1,5	SV Allianz 1
SV DeTeWe 1	2,0 : 4,0	Gardez Robe 1
BA Tempelhof 1	4,0 : 2,0	SG Bund 1
SK Präsident 1	5,0 : 1,0	SV Osrarn 1

LL, Vorschau 8. Runde

Di 01.04. 18.00	SV Osrarn 1	: SG TT/WiHeil 1
Mi 02.04. 18.00	SG Bund 1	: SK Präsident 1
Mi 02.04. 18.00	Gardez Robe 1	: BA Tempelhof 1
Di 01.04. 17.30	SV Allianz 1	: SV DeTeWe 1
Di 01.04. 17.00	SV Senat 1	: Deut. Bahn/BSW 1

Landesliga Saison 2013/14

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK Präsident 1 (P)	19	30,5 : 11,5	7	6	1	0
2	SV Senat 1	14	25,0 : 17,0	7	4	2	1
3	SG TT/WiHeil 1	14	24,0 : 18,0	7	4	2	1
4	SG Bund 1	13	23,0 : 19,0	7	4	1	2
5	BA Tempelhof 1	12	21,0 : 21,0	7	4	0	3
6	Deutsche Bahn/BSW 1 (M)	10	24,5 : 17,5	7	3	1	3
7	Gardez Robe 1 (N)	8	18,0 : 24,0	7	2	2	3
8	SV Osrarn 1	5	19,0 : 23,0	7	1	2	4
9	SV DeTeWe 1	3	14,5 : 27,5	7	0	3	4
10	SV Allianz 1 (N)	0	10,5 : 31,5	7	0	0	7

LL SG TT/WiHeil 1 4,0 : 2,0 SV Senat 1

102 FM Reichmann	0 : 1	GM Kalinitschew	104
103 FM Reichenbach	½ : ½	IM von Herman	105
105 FM Bachmann	+ : -	Boetzer	107
108 Schargorodskij	½ : ½	Bolk	108
204 Strehlow	+ : -	Jost	110
206 Schröder-Wildberg	1 : 0	Perfler	211

Die Titelambitionen des Senats erhielten durch diese Niederlage einen herben Dämpfer. Die zwei kampflös abgegebenen Punkte konnten letztendlich nicht ausgeglichen werden. Zum Matchwinner für TT/WiHeil wurde Peter Schröder-Wildberg an Brett 6., der die Niederlage von FM Reichmann gegen GM Kalinitschew am Spitzenbrett egalisieren konnte.

LL Dt. Bahn/BSW 1 4,5 : 1,5 SV Allianz 1

104 GM Muse	1 : 0	Boewer	101
105 FM Kleeschätzky	1 : 0	Miersch	102
106 FM Baumbach	0 : 1	Lorenz	103
107 Schüttig	1 : 0	Paschkowski	105
108 FM Kleeschätzky	½ : ½	Bodzyn	106
109 Woschek	+ : -	Scherer	108

Die Bahn rauscht im Expresstempo durch die Reihen der Allianz und bringt sich auf Betriebstemperatur für das Pokalfinale. Für den Aufsteiger ist die Aufgabe in den beiden noch ausstehenden Runden klar: jetzt helfen nur noch zwei Mannschaftssiege, sonst geht es wieder nach unten in die A-Klasse.

LL SV DeTeWe 1 2,0 : 4,0 Gardez Robe 1

102 FM Lehmann	½ : ½	Prange	101
103 Kohler	0 : 1	Pfeffer	102
104 Wiese	0 : 1	Kysucan	103
107 Neumann	0 : 1	Bressler	105
108 Uecker	½ : ½	Waldner	107
202 Dzedzinski	1 : 0	Humke	108

Durch diesen wichtigen Sieg bei DeTeWe dürfte sich Gardez Robe ein weiteres Jahr im Oberhaus gesichert haben. Pfeffer, Alex Kysucan und Bressler waren der Garant für den Erfolg. Für DeTeWe zieht sich die Schlinge langsam zu, der 1. April wird der Tag der Wahrheit beim Abstiegs-Showdown gegen die Allianz.

LL BA Tempelhof 1 4,0 : 2,0 SG Bund 1

102 IM Thiede	1 : 0	Schnabel	103
106 Hoffmann	½ : ½	Tyrtania	104
201 Düster	1 : 0	Schmidbauer	106
205 Kettenburg	½ : ½	FM Heuer	108
206 Feikes	0 : 1	Diwisch	110
207 Mandelkow	1 : 0	Roth	208

BAT gewinnt sicher gegen Bund und erhält sich dadurch seine Chancen auf einen Medaillenplatz. Aber trotz der Niederlage bleibt auch die SG Bund in dieser Disziplin weiter im Rennen, aber die Dahlemer haben das schwerere Restprogramm vor sich.

LL SK Präsident 1 5,0 : 1,0 SV Osrarn 1

102 Kachibadze	½ : ½	FM Wintzer	101
103 GM Rabiega	1 : 0	FM Schulz	102
104 GM Meister	1 : 0	Schmidt	104
107 Schilar	1 : 0	Gebert-Vangeel	106
109 Müller	½ : ½	Eisermann	107
110 Rovenski	1 : 0	Hildebrand	212

Titelfavorit SK Präsident geht kein Risiko ein und schickt gegen die SV Osrarn ein Top-Team an die Bretter, das dann auch einen „standesgemäßen“ Sieg herausholen. Die Niederlage des SV Senat macht diesen Erfolg natürlich um so wertvoller. Für die SV Osrarn wird es jetzt ganz eng, aus den letzten beiden Runden muß noch unbedingt ein Sieg herausspringen.

A1, 7. Runde

SG TT/WiHeil 2	4,0	: 2,0	BVG Helmholtz 2
Deut. Bahn/BSW 2	4,5	: 0,5	UBA 1
Alcatel 1	5,0	: 1,0	Telekom/Stern 1
BA Tempelhof 3	5,0	: 1,0	SG Bund 3
SK Präsident 2	3,5	: 2,5	SV Osram 2

A1, Vorschau 8. Runde

Di 01.04. 18.00	SV Osram 2	:	SG TT/WiHeil 2
Mi 02.04. 18.00	SG Bund 3	:	SK Präsident 2
Do 03.04. 18.30	Telekom/Stern 1	:	BA Tempelhof 3
Di 01.04. 17.30	UBA 1	:	Alcatel 1
Di 01.04. 18.30	BVG Helmholtz 2	:	Deut. Bahn/BSW 2

A - 1 Saison 2013/14

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Alcatel 1 (A)	18	29,0 : 13,0	7	6	0	1
2	Deutsche Bahn/BSW 2	15	26,5 : 14,5	7	5	0	2
3	SG TT/WiHeil 2	15	25,0 : 17,0	7	5	0	2
4	SK Präsident 2	13	23,0 : 19,0	7	4	1	2
5	BVG Helmholtz 2	13	22,5 : 18,5	7	4	1	2
6	SG Bund 3 (N)	12	22,0 : 20,0	7	4	0	3
7	SV Osram 2	9	20,5 : 21,5	7	3	0	4
8	UBA 1	4	12,0 : 28,0	7	1	1	5
9	BA Tempelhof 3	3	16,0 : 26,0	7	1	0	6
10	Dt. Telekom/Stern 1 (N)	1	11,5 : 30,5	7	0	1	6

A1	SG TT/WiHeil 2	4,0 : 2,0	BVG Helmholtz 2
201	Rennoch	1 : 0	Hoffmann 204
208	Korell	½ : ½	Weiss 206
210	Barnack	1 : 0	Schumacher 208
211	Schneider	½ : ½	Aulitzky 210
301	Großmann	0 : 1	Bornschein 211
303	Herrmann	+ : -	Gentscheff 310

TT/WiHeil 2 überholt durch den Sieg gegen die BVG den direkten Konkurrenten und springt auf den dritten Platz.

A1	Dt. Bahn/BSW 2	4,5 : 0,5	UBA 1
203	Jauk	½ : ½	Stark 102
204 FM	Welz	1 : 0	Hoffmann 103
206	Gieritz	+ : -	Schuckar 104
208	Zahn	- : -	Schönherr 106
209	Wagner	1 : 0	von Leitner 108
210	Kaiser	+ : -	Goroll 110

Leider nur die Hälfte der Bretter konnte von UBA besetzt werden – sind das schon Auflösungserscheinungen? Die Bahn nutzt die Gunst der Stunde zu einem ungefährdeten Sieg.

A1	Alcatel 1	5,0 : 1,0	Deut. Telekom/Stern 1
105	Nowka	+ : -	Vollbrecht 102
106	Röblitz	+ : -	Cirkovic 104
108	Hoffmann	1 : 0	Radjenovic 105
203	Roth	1 : 0	Meseck 106
208	Busch	½ : ½	Piotrowski 107
210	Hilsberg	½ : ½	Norris 108

Alcatel macht mit Telekom/Stern kurzen Prozeß. Zwei kampflöse Siege, zwei am Brett erkämpfte und zwei Remis – eine eindrucksvolle Vorstellung.

A1	BA Tempelhof 3	5,0 : 1,0	SG Bund 3
301	Schildt	1 : 0	Piersig 301
303	Körlin	1 : 0	Schönfeld 303
304	Thomas	1 : 0	Große 306
308	Meseck	+ : -	Burmeister 309
408	Frahm	½ : ½	Lange 311
410	Warnest	½ : ½	Auersch-Saworski 312

BAT 3 feiert den ersten Saisonsieg – aber den gleich mit Glanz und Gloria. Damit steigen natürlich die Chancen auf den Klassenerhalt.

A1	SK Präsident 2	3,5 : 2,5	SV Osram 2
201	Shapiro	- : +	Hintze 203
202	Kostyuchenko	+ : -	Gärtner 207
206	Luzik	½ : ½	Genz 208
207	Pelivan	½ : ½	Lohse 209
208	Kohlmeyer	1 : 0	Benten 210
308	Zirkin	½ : ½	Riess 305

In einem ausgeglichenen Kampf machte Dagobert Kohlmeyer den „Big Point“, der zum Gesamtsieg führte.

A2, 7. Runde

SK Präsident 3	1,0	: 5,0	BVG Helmholtz 1
SG Bund 4	2,0	: 4,0	BA Tempelhof 2
SG Bund 2	5,0	: 1,0	SV DeTeWe 2
SG Bayer 1	3,0	: 3,0	Dt. Bahn/BSW 3
ZIB / EPA 1	3,0	: 3,0	SV Senat 2

A2, Vorschau 8. Runde

Do	03.04.	17.00	SV Senat 2	:	SK Präsident 3
Mi	02.04.	17.30	Dt. Bahn/BSW 3	:	ZIB / EPA 1
Mo	31.03.	18.00	SV DeTeWe 2	:	SG Bayer 1
Mo	31.03.	18.30	BA Tempelhof 2	:	SG Bund 2
Di	01.04.	18.30	BVG Helmholtz 1	:	SG Bund 4

A - 2 Saison 2013/14

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	BVG Helmholtz 1 (A)	21	32,5 : 9,5	7	7	0	0
2	SG Bund 2	18	28,5 : 13,5	7	6	0	1
3	SV Senat 2	16	26,5 : 15,5	7	5	1	1
4	BA Tempelhof 2	11	20,5 : 21,5	7	3	2	2
5	SG Bund 4 (N)	9	21,0 : 21,0	7	3	0	4
6	Deutsche Bahn/BSW 3	8	21,0 : 21,0	7	2	2	3
7	ZIB/EPA 1	7	19,5 : 22,5	7	2	1	4
8	SK Präsident 3 (N)	6	14,5 : 27,5	7	2	0	5
9	SG Bayer 1	4	16,0 : 26,0	7	1	1	5
10	SV DeTeWe 2	1	10,0 : 32,0	7	0	1	6

A2	SK Präsident 3	1,0 : 5,0	BVG Helmholtz 1
301	Jankulin	0 : 1	Eisenträger 102
302	Itkins	½ : ½	Kauschmann 104
303	Metzger	½ : ½	Mai 106
304	Waisberg	0 : 1	Schulz 107
305	Goldin	0 : 1	Allgaier 108
306	Belenkij	0 : 1	Amann 209

Einsam und allein zieht der Spitzenreiter BVG Helmholtz 1 seine Bahn. Die Bayern vom FC lassen grüßen. Doch im Gegensatz zum Fußballclub reicht die Punktezahl noch nicht. Die SF vom SK Präsident 3 hingegen kassieren die zweite herbe Niederlage in Folge. Noch ist der Abstiegsplatz in Reichweite und die 8. Runde bringt eine eher ungünstige Konstellation. Aber abgerechnet wird zum Schluss ...

A2	SG Bund 4	2,0 : 4,0	BA Tempelhof 2
401	Langner	½ : ½	Ritz 202
403	Trebbin	½ : ½	Schmidt 203
405	Scholz	0 : 1	Mejstrik 208
407	Bäsecke	0 : 1	Baranowsky 209
408	Scholz	½ : ½	Quast 210
409	Pannek	½ : ½	Aydin 212

Das BA Tempelhof 2 zwingt mit diesem Sieg den Tabellennachbar zum Tausch der Plätze. Beide Mannschaften sollten für den Rest der Saison keine Sorgen mehr haben. Wobei, rein rechnerisch muss die SG Bund 4 Vorsicht walten lassen, zumal der nächste Gegner bisher ungeschlagen ist.

A2	SG Bund 2	5,0 : 1,0	SV DeTeWe 2
201	Kaiser	1 : 0	Grüner 203
202	Gerschau	1 : 0	Tauchert 205
204	Bötzel	½ : ½	Muratovic 206
210	Kolbe	½ : ½	Sayder 208
211	Sycin	1 : 0	Mandelkow 209
212	Hoffbauer	+ : -	Lorch 212

Langsam wird die Luft dünn für die SF der DeTeWe 2. In der kommenden Runde muss ein Sieg über den direkten „Mitbewerber“ um den Abstieg her. Dann kann es noch einmal richtig spannend werden in der letzten Runde. Die SG Bund 2 muss auf ein Straucheln des Tabellenführers hoffen. Allerdings muss dieser schon zweimal straucheln.

A2	SG Bayer 1	3,0 : 3,0	Deutsche Bahn/BSW 3
103	Schmidt	1 : 0	Petzold 301
104	Hamann	1 : 0	Rollwitz 302
105	Voß	0 : 1	Maetzing 303
107	Heinrich	0 : 1	Fitzke 304
108	Wehrmann	1 : 0	Passow 308
205	Abraham	0 : 1	Bluhm 405

Ein gefühlter Sieg für die SG Bayer 1! Wenn jetzt der Nachbrenner gezündet wird und mit etwas Glück kann sogar der Klassenerhalt geschafft werden. Die Deutsche Bahn/BSW 3 sitzt zwar im Mittelfeld schaut aber mit einem Auge immer noch in den Abgrund.

A2	ZIB/EPA 1	3,0 : 3,0	SV Senat 2
101	Segeberg	½ : ½	Albrecht 203
103	Godoj	½ : ½	Burger 204
105	Winkler	- : +	Hahlbohm 205
106	Martin	+ : -	Weiten 207
110	Kretzschmar	1 : 0	Sauermann 208
215	Morena	0 : 1	Kampf 209

Dieses Unentschieden hilft keinem der beiden Kontrahenten so richtig. Ärgerlich auch deshalb, weil zwei Partien kampfflos abgegeben wurden. Der SV Senat hat den Anschluss an die Tabellenführung verloren, die SF der ZIB/EPA1 müssen konzentriert bis zum Saisonende kämpfen um die Klasse zu halten.

B1, 7. Runde

SV Justitia 1	0,5	: 5,5	SV Senat 3
SG Bund 6	2,5	: 3,3	SV Allianz 2
Gardez Robe 2	5,0	: 1,0	Alcatel 3
Bln. Volksbank 1	3,5	: 2,5	RBB 2
SV Senat 5	2,0	: 4,0	BVG Helmholtz 3

B1, Vorschau 8. Runde

Di	01.04.	18.30	BVG Helmholtz 3	:	SV Justitia 1
Do	03.04.	18.00	RBB 2	:	SV Senat 5
Mi	02.04.	17.30	Alcatel 3	:	Bln. Volksbank 1
Di	01.04.	17.30	SV Allianz 2	:	Gardez Robe 2
Di	01.04.	17.00	SV Senat 3	:	SG Bund 6

B - 1 Saison 2013/14

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SV Senat 3	21	31,0 : 11,0	7	7	0	0
2	Gardez Robe 2	19	28,5 : 13,5	7	6	1	0
3	BVG Helmholtz 3	13	24,0 : 18,0	7	4	1	2
4	RBB 2	10	21,5 : 20,5	7	3	1	3
5	Berliner Volksbank 1	9	21,0 : 21,0	7	2	3	2
6	SV Allianz 2	8	20,0 : 22,0	7	2	2	3
7	Alcatel 3	7	16,5 : 25,5	7	2	1	4
8	SV Justitia 1	5	16,5 : 25,5	7	1	2	4
9	SV Senat 5 (N)	5	16,0 : 26,0	7	1	2	4
10	SG Bund 6	1	15,0 : 27,0	7	0	1	6

B1 SV Justitia 1 0,5 : 5,5 SV Senat 3

101	Mickley	0 : 1	Witte	303
105	Lange	0 : 1	Kunz	304
106	Schaal	0 : 1	Schliebener	305
108	Gerigk	0 : 1	Noak	308
110	Piecha	0 : 1	Getzuhn	309
111	Deike	½ : ½	Schubert	408

Ganz eindeutig. Der Aufstieg ist perfekt. Glückwunsch. Nur der Ersatzmann am Brett 6 schafft es nicht seinen 1200-Gegner Matt zu setzen. Für Justitia wartet immernoch das Duell gegen SG Bund VI in der letzten Runde.

B1 SG Bund 6 2,5 : 3,5 SV Allianz 2

602	Möschl	0 : 1	Mielke	202
603	Welle	½ : ½	Rösner	203
604	Peinelt	½ : ½	Ilte	204
606	Schröder	½ : ½	Leickhardt	207
607	Himmelreich	½ : ½	Wendt	208
609	Mühlwinkel	½ : ½	Weber	211

SV Allianz II gewinnt knapp. Damit ist der Abstieg auch theoretisch kein Thema mehr. SG Bund muss jetzt gegen die Toppmannschaft punkten damit die Endrunde noch irgendeine Bedeutung haben soll.

B1 Gardez Robe 2 5,0 : 1,0 Alcatel 3

202	Hankow	1 : 0	Bode	302
208	Goepel	1 : 0	Klevenow	303
209	Lösche	½ : ½	Schäfer	308
210	Ansin	1 : 0	Schopmans	310
211	Wirth	1 : 0	Klevenow	314
212	Stender	½ : ½	Schwarzbach	315

Gardez Robe II nimmt einen grossen Schritt Richtung Staffel A. Jetzt muss man zweimal verlieren, BVG Helmholtz III muss zweimal gewinnen und 4,5 Brettunkte einholen. In der letzten Runde gibt es wohl eher einen Ehrenkampf um den ersten Platz.

B1 Bln. Volksbank 1 3,5 : 2,5 RBB 2

101	Sorgenfrei	½ : ½	Borchert	202
102	Barna	1 : 0	Schastok	203
104	Jaensch	1 : 0	Saloga	204
105	Eppich	0 : 1	Lessner	205
107	Schröter	½ : ½	Prinz	209
108	von Schöning	½ : ½	Tresenreuter	210

Dieses Spiel war relativ bedeutungslos aber man kann ja trotzdem Spass beim Schach haben. Besonders viel Spass hatten die SF Jaensch und Lessner, die bessere Gegner geschlagen haben. Für beide war es ausserdem der erste Sieg in dieser Saison!

B1 SV Senat 5 2,0 : 4,0 BVG Helmholtz 3

502	Preuß	- : +	Kapr	301
505	Prey	0 : 1	Radke	302
506	Weihrich	½ : ½	Kühnlentz	304
507	Lommatzsch-Röpke	½ : ½	Mildenberger	306
508	Pawletta	0 : 1	Lengowski	307
510	Tschirschwitz	1 : 0	Hermann	309

BVG Helmholtz III behält eine theoretische Chance aufzusteigen. Die Betonung liegt aber auf „theoretisch“. Senat V kann wohl, wie Justitia I, mit Senat III rechnen, so dass der Abstieg nicht besonders bedrohlich scheint.

B2, 7. Runde

SV Senat 4	3,5	: 2,5	SG TT/WiHeil 3
SG Bund 5	5,5	: 0,5	BA Tempelhof 4
Alcatel 2	3,5	: 2,5	Telekom/Stern 2
Vattenfall / BSR 1	3,5	: 2,5	RBB 1
ZIB / EPA 2	2,0	: 4,0	SV Osram 3

B2, Vorschau 8. Runde

Di 01.04.	18.00	SV Osram 3	: SV Senat 4
Do 03.04.	18.00	RBB 1	: ZIB / EPA 2
Do 03.04.	18.30	Telekom/Stern 2	: Vattenfall / BSR 1
Mo 31.03.	18.30	BA Tempelhof 4	: Alcatel 2
Mi 02.04.	18.00	SG TT/WiHeil 3	: SG Bund 5

B - 2 Saison 2013/14

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	SG Bund 5	16	26,5 : 15,5	7	5	1	1
2	Vattenfall/BSR 1 (A)	14	23,5 : 18,5	7	4	2	1
3	Alcatel 2 (A)	13	23,0 : 19,0	7	4	1	2
4	SG TT/WiHeil 3	13	22,5 : 19,5	7	4	1	2
5	RBB 1 (A)	10	23,0 : 19,0	7	3	1	3
6	SV Senat 4	10	22,0 : 20,0	7	3	1	3
7	SV Osram 3	7	18,0 : 24,0	7	2	1	4
8	Deutsche Telekom/Stern 2	6	18,5 : 23,5	7	2	0	5
9	ZIB/EPA 2 (N)	5	17,5 : 24,5	7	1	2	4
10	BA Tempelhof 4	5	15,5 : 26,5	7	1	2	4

B2	SV Senat 4	3,5 : 2,5	SG TT/WiHeil 3	
402	Bluhm	0 : 1	Dziallas	302
403	Jatzko	1 : 0	Metin	304
404	Kiesewetter	1 : 0	Zöllner	305
407	Gottschick	½ : ½	Mersmann	306
409	Kohls	0 : 1	Heimes	307
411	Kirsch	1 : 0	Zöllner	407

Senat 4 dämpft die Aufstiegshoffnungen von TT/WiHeil 3. und sichert sich ein weiteres Jahr B-Klasse.

B2	SG Bund 5	5,5 : 0,5	BA Tempelhof 4	
501	Weinhold	1 : 0	Lehmann	402
502	Sander	1 : 0	Schmidt	403
505	Dinius	1 : 0	Körting	406
506	Voigt	+ : -	Kreuchauf	407
507	Krug	1 : 0	Wolf	409
508	Paulisch	½ : ½	Schubert	413

Erster gegen Letzter – da hatte BAT 4 erwartungsgemäß nicht viel zu bestellen und verlor deutlich.

B2	Alcatel 2	3,5 : 2,5	Dt. Telekom/Stern 2	
206	Starke	1 : 0	Geike	202
209	Seeger	0 : 1	Schilly	203
211	Martens	½ : ½	Kysucan	204
304	Kühnemann	½ : ½	Schelling	205
305	Ketterling	1 : 0	Kleinwächter	206
306	Schneider	½ : ½	Kysucan	207

Beflügelt durch den Erfolg ihrer ersten Mannschaft gelingt Alcatel 2 der vierte Saisonsieg und der Sprung auf Tabellenplatz 3.

B2	Vattenfall/BSR 1	3,5 : 2,5	RBB 1	
101	Barnekow	0 : 1	zum Winkel	101
102	Harndt	1 : 0	Nuristani	102
104	Lewandowski	1 : 0	Britze	105
107	Knispel	½ : ½	Kühnast	106
108	Lau	0 : 1	Kersten	201
109	Sternberg	1 : 0	Schmidt	206

Vattenfall wehrt den Angriff von RBB ab und erobert den Aufstiegsplatz

B2	ZIB/EPA 2	2,0 : 4,0	SV Osram 3	
205	Calamar	0 : 1	Mayer	301
206	Schöppe	0 : 1	Reiche	303
209	Pöhle	½ : ½	Nehls	306
211	Vollmann	+ : -	Dippe	308
212	Blais	½ : ½	Merkel	309
216	Lasschuit	0 : 1	Schilling	310

Obwohl nur zu Fünft angereist, gelingt der SV Osram 3 ein eminent wichtiger Sieg bei ZIB/EPA 2.

C, 7. Runde

SV Senat 6	2,0 : 4,0	SG TT/WiHeil 4
Rolls Royce 1	2,0 : 4,0	SG Bayer 2 - 4er
Telekom/Stern 3	0,5 : 3,5	Gard. Robe 3 - 4er
Vattenfall / BSR 2	1,0 : 3,0	DB/BSW 5 - 4er
SV Senat 7	2,5 : 1,5	DB/BSW 4

C, Vorschau 8. Runde

Mi	02.04.	17.30	DB/BSW 4	:	SV Senat 6
Mi	02.04.	17.30	DB/BSW 5 - 4er	:	SV Senat 7
Di	01.04.	18.00	Gard. Robe 3 - 4er	:	Vattenfall / BSR 2
Di	01.04.	18.00	SG Bayer 2 - 4er	:	Telekom/Stern 3
Mi	02.04.	18.00	SG TT/WiHeil 4	:	Rolls Royce 1

C Saison 2013/14

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Deutsche Telekom/Stern 3	16	23,0 : 15,0	7	5	1	1
2	Deutsche Bahn/BSW 4 (N)	14	22,0 : 16,0	7	4	2	1
3	Vattenfall/BSR 2 (N)	13	24,0 : 16,0	7	3	4	0
4	Rolls Royce 1	13	20,5 : 15,5	7	4	1	2
5	SV Senat 6 (N)	12	20,5 : 15,5	7	4	0	3
6	SG Bayer - 4er 2 (N)	10	15,5 : 12,5	7	3	1	3
7	SG TT/Wiheil 4	8	17,0 : 19,0	7	2	2	3
8	Gardez Robe - 4er 3 (N)	8	11,5 : 16,5	7	2	2	3
9	Dt. Bahn/BSW - 4er 5 (N)	4	10,0 : 18,0	7	1	1	5
10	SV Senat 7 (N)	0	10,0 : 30,0	7	0	0	7

C	SV Senat 6	4,5 : 1,5	SG TT/Wiheil 4	
601	Güldenpfennig	½ : ½	Gall	401
603	Walzendorf	½ : ½	Lange	402
606	Haibach	½ : ½	Schulz	403
607	Rehberg	1 : 0	Lange	404
608	Reeger	1 : 0	Aposporidis	405
609	Kaczmarek	1 : 0	Gall	406

Dass TT/WiHeil an den ersten 4 Brettern nur 1,5 Punkte holt, war nicht zu erwarten. Mit dem unverhofften Sieg klettert Senat 6 in der Tabelle um 1 Platz nach oben von 6 auf 5. Im Gegenzug bleibt TT/WiHeil 4 auf dem 7. hängen.

In der achten Runde empfängt TT/WiHeil dann mit Rolls Royce einen deutlich schwereren Gegner.

C	Rolls Royce 1	2,5 : 1,5	SG Bayer - 4er 2	
101	Merz	0 : 1	Küfner	201
102	Bock	1 : 0	Duric	202
104	Woeller	1 : 0	Mahlkow	203
107	Meiners	½ : ½	Harre	206

Rolls Royce ist nur am ersten Brett schwächer besetzt als Bayer und hält mit dem Sieg Anschluss an die Spitzengruppe, nur einen Punkt vom Aufstiegsplatz entfernt.

Für Bayer wird die nächste Runde nicht leichter, kommt doch mit Telekom/Stern 3 der aktuelle Spitzenreiter in den Wedding.

C	Telekom/Stern 3	2,5 : 1,5	Gardez Robe - 4er 3	
301	Neumann	0 : 1	Hein	301
302	Fischer	½ : ½	Huth	302
303	Beneke	1 : 0	Monjé	305
304	Kern	1 : 0	Eckert	306

Telekom/Stern 3 verliert (nur) am ersten Brett und wird seiner Favoritenrolle gegen die 4er-Mannschaft Gardez Robe 3 gerecht.

Gardez Robe bekommt in der 8. Runde erneut ein Schwergewicht - den Dritten, Vattenfall/BSR 2, kann aber von DB/BSW 5 und Senat 7 nicht überholt werden.

C	Vattenfall/BSR 2	2,0 : 2,0	Dt. Bahn/BSW - 4er 5	
204	Fäskorn	0 : 1	Campe	501
205	Kanaev	0 : 1	Schneider	502
206	Fieck	1 : 0	Grützmaker	503
216	Hentschel	1 : 0	Niemann	504

Weil Brett 2 verloren geht, erreicht Vattenfall/BSR 2 gegen DB/BSW 5 nur ein Unentschieden und verliert den Aufstiegsplatz. Von der „Schützenhilfe“ der Schwesternmannschaft profitiert DB/BSW 4, die sich vorbeischieben können.

DB/BSW 5 empfängt in der nächsten Runde das noch sieglose Schlusslicht Senat 7.

C	SV Senat 7	2,0 : 4,0	Deutsche Bahn/BSW 4	
702	Reichert	½ : ½	Sube	402
703	Dannigkeit	0 : 1	Schwarz	403
704	Heß	0 : 1	Ollek	404
707	Stemmler	1 : 0	Grunow	406
711	Liesfeld	½ : ½	Gödecke	407
714	Richter	0 : 1	Meyer-Roll	408

Senat 7 knöpft der DB/BSW 4 beachtliche 2 Brettunkte ab und wartet weiter auf den ersten Sieg. Die Hoffnung ist vielleicht nicht unbegründet; denn in den letzten 2 Runden sind die unmittelbaren Tabellennachbarn die Gegner. DB/BSW muss sich gegen Senat 6 anstrengen, um den Aufstiegsplatz zu behaupten. Vom Ersten bis zum Fünften kann noch jeder aufsteigen.

**Einzelmeisterschaft 2013 / 2014
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 8. Runde (19.03.2014)

Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	6.	Feikes, Dr. Jörg	(5½)	-	1.	Schüttig, Rüdiger	(6½)	0 - 1	
2	4.	Segeber, Tomas	(6)	-	11.	Eisermann, Dr. Daniel	(5½)	½ - ½	
3	21.	Metin, Altug	(5)	-	3.	Godoj, Veit	(5½)	0 - 1	
4	5.	Shapiro, Yosip	(5)	-	24.	Piotrowski, Roger	(5)	1 - 0	
5	7.	Allgaier, Erik	(5)	-	13.	Hankow, Bert-Jürgen	(5)	1 - 0	
6	9.	Trebbin, Dr. Wolfhard	(4½)	-	2.	Gebert-Vangeel, Ralf	(4½)	0 - 1	
7	14.	Lasschuit, René Andreas	(4½)	-	25.	Göhringer, Werner	(4½)	0 - 1	
8	15.	Radjenovic, Branko	(4½)	-	29.	Bockelmann, Rolf	(4½)	0 - 1	
9	19.	Lukas, Prof. Dr. Wilmar	(4½)	-	16.	Baranowsky, Peter	(4½)	½ - ½	
10	23.	Getzuhn, Detlef	(4½)	-	17.	Korell, Peter	(4½)	0 - 1	
11	8.	Strehlow, Horst	(4)	-	31.	Lösche, Wilfried	(4)	- - +	
12	18.	Lewandowski, Sylwester	(3)	-	33.	Calamar, George	(4)	0 - 1	
13	26.	Kolbe, Detlef	(4)	-	67.	Paris, Gerhard	(3)	½ - ½	
14	41.	Riess, Bernhard	(4)	-	27.	Seeger, Thomas	(4)	½ - ½	
15	40.	Schöppe, Christian	(4)	-	30.	Wirth, Bernd	(4)	1 - 0	
16	43.	Kleinwächter, Manfred	(3½)	-	12.	Hohn, August	(3½)	0 - 1	
17	44.	Benten, Dr. Wolfgang	(3½)	-	20.	Hoffbauer, Jörg	(3½)	1 - 0	
18	32.	Sagol, Bülent Erol	(3½)	-	59.	Vollmann, Karl	(2½)	1 - 0	
19	35.	Ollek, Karl-Heinz	(3½)	-	60.	Barnekow, Peter	(3½)	0 - 1	
20	51.	Güldenpfennig, Gavin	(3½)	-	37.	Scholz, Reinhard	(3½)	1 - 0	
21	39.	Mersmann, Till	(3½)	-	66.	Fruhner, Manfred	(3½)	1 - 0	
22	28.	Fischer, Elmar	(3)	-	38.	Frahm, Werner	(3½)	0 - 1	
23	22.	Meseck, Klaus	(3)	-	62.	Pannek, Hans-Joachim	(3)	1 - 0	
24	36.	Scherer, Andreas	(3)	-	47.	Wolf, Wilfried	(3)	1 - 0	
25	42.	Lange, Andreas	(3)	-	54.	Schulz, Manfred	(3)	½ - ½	
26	48.	Heimes, Wolfgang	(2½)	-	61.	Abraham, Helmut	(2½)	1 - 0	
27	49.	Schröder, Otto	(2½)	-	64.	Mühlwinkel, Rüdiger	(2½)	0 - 1	
28	69.	Blais, Denis	(2½)	-	58.	Kiechle, Friedrich	(2½)	½ - ½	
29	45.	Schopmans, Norbert	(2)	-	68.	Grimm, Ulrich	(2½)	1 - 0	
30	53.	Mildenberger, Hans	(2)	-	34.	Belenkij, Juri	(2)	0 - 1	
31	46.	Gundlach, Heiko	(2)	-	65.	von Schöning, Ulrich	(2)	- - +	
32	52.	Linkermann, Walter	(2)	-	63.	Wendt, Wolfgang	(2)	1 - 0	
33	50.	Schröter, Dr. Jürgen	(1½)	-	70.	Bremer, Helmut	(2)	1 - 0	
34	57.	Pöhle, Uwe	(2)	-	55.	Warnest, Stefan	(1)	½ - ½	

**Einzelmeisterschaft 2013 / 2014
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 8. Runde (19.03.2014)

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Schüttig, Rüdiger	2220	Deutsche Bahn/BSW	8	7	1	0	7½	35	253½
2.	Segeberg, Tomas	2013	ZIB / EPA	8	5	3	0	6½	36½	243½
3.	Godoj, Veit	2018	ZIB / EPA	8	6	1	1	6½	33	246½
4.	Allgaier, Erik	1959	SG BVG-Helmholtz	8	6	0	2	6	38½	229½
5.	Eisermann, Dr. Daniel	1941	SV OSRAM	8	4	4	0	6	32½	230½
6.	Shapiro, Yosip	1984	SK Präsident	8	5	2	1	6	28½	235
7.	Feikes, Dr. Jörg	1964	BA Tempelhof	8	5	1	2	5½	35½	232½
8.	Gebert-Vangeel, Ralf	2059	SV OSRAM	8	4	3	1	5½	33½	235
9.	Bockelmann, Rolf	1678	BA Tempelhof	8	4	3	1	5½	31½	234½
10.	Göhringer, Werner	1691	SG Bund	8	5	1	2	5½	30	237½
11.	Korell, Peter	1828	TT / WiHeil	8	5	1	2	5½	28½	206
12.	Hankow, Bert-Jürgen	1857	SV Gardez-Robe	8	3	4	1	5	37½	220½
13.	Piotrowski, Roger	1735	Telekom / Stern	8	5	0	3	5	33	230½
14.	Lösche, Wilfried	1659	SV Gardez-Robe	8	4	2	2	5	32½	237
15.	Baranowsky, Peter	1830	BA Tempelhof	8	2	6	0	5	32	219
16.	Lukas, Prof. Dr. Wilmar	1799	SK Präsident	8	3	4	1	5	32	215
17.	Metin, Altug	1759	TT / WiHeil	8	4	2	2	5	30½	217
18.	Schöppe, Christian	1581	ZIB / EPA	8	4	2	2	5	28	217
19.	Calamar, George	1642	ZIB / EPA	8	5	0	3	5	25	230½
20.	Radjenovic, Branko	1834	Telekom / Stern	8	4	1	3	4½	36	222
21.	Lasschuit, René Andreas	1850	ZIB / EPA	8	4	1	3	4½	34½	213½
22.	Güldenpfennig, Gavin	1499	SV Senat	8	3	3	2	4½	32½	206½
23.	Mersmann, Till	1592	TT / WiHeil	8	4	1	3	4½	32	224½
24.	Trebbin, Dr. Wolfhard	1952	SG Bund	8	3	3	2	4½	31½	234
25.	Kolbe, Detlef	1688	SG Bund	8	2	5	1	4½	31½	224½
26.	Getzuhn, Detlef	1755	SV Senat	8	4	1	3	4½	30½	213½
27.	Hohn, August	1936	SK Präsident	8	4	1	3	4½	29½	223½
28.	Barnekow, Peter	1445	Vattenfall / BSR	8	3	3	2	4½	29½	203
29.	Frahm, Werner	1597	BA Tempelhof	8	3	3	2	4½	29	209
30.	Seeger, Thomas	1688	Alcatel	8	2	5	1	4½	28	202½
31.	Riess, Bernhard	1577	SV OSRAM	8	2	5	1	4½	25½	203
32.	Sagol, Bülent Erol	1645	ZIB / EPA	8	4	1	3	4½	23	212½
33.	Benten, Dr. Wolfgang	1569	SV OSRAM	8	4	1	3	4½	22	220½
34.	Scherer, Andreas	1607	SV Allianz	8	4	0	4	4	28½	218½
35.	Wirth, Bernd	1667	SV Gardez-Robe	8	4	0	4	4	28½	210½
36.	Meseck, Klaus	1756	Telekom / Stern	8	4	0	4	4	24½	207
37.	Fruhner, Manfred	1395	Rolls Royce	8	3	1	4	3½	36½	216½
38.	Kleinwächter, Manfred	1572	Telekom / Stern	8	3	1	4	3½	35	220
39.	Hoffbauer, Jörg	1763	SG Bund	8	3	1	4	3½	34	202
40.	Paris, Gerhard	1384	Rolls Royce	8	3	1	4	3½	30½	199
41.	Heimes, Wolfgang	1550	TT / WiHeil	8	3	1	4	3½	29½	211
42.	Ollek, Karl-Heinz	1632	Deutsche Bahn/BSW	8	2	3	3	3½	28	206½
43.	Lange, Andreas	1575	TT / WiHeil	8	1	5	2	3½	28	199
44.	Mühlwinkel, Rüdiger	1410	SG Bund	8	1	5	2	3½	27	199
45.	Scholz, Reinhard	1604	SG Bund	8	2	3	3	3½	26	207½
46.	Schulz, Manfred	1483	TT / WiHeil	8	2	3	3	3½	25	193
47.	Lewandowski, Sylwester	1799	Vattenfall / BSR	8	3	0	5	3	38½	221½
48.	Belenkij, Juri	1634	SK Präsident	8	2	2	4	3	32	231½
49.	Kiechle, Friedrich	1453	SV Gardez-Robe	8	2	2	4	3	30½	190
50.	Pannek, Hans-Joachim	1431	SG Bund	8	1	4	3	3	29	203½
51.	von Schöning, Ulrich	1408	Berliner Volksbank	8	3	0	5	3	28½	208½
52.	Fischer, Elmar	1687	Telekom / Stern	8	2	2	4	3	26½	200
53.	Linkermann, Walter	1487	Alcatel	8	2	2	4	3	25	195½
54.	Wolf, Wilfried	1554	BA Tempelhof	8	2	2	4	3	24½	200
55.	Blais, Denis	1343	ZIB / EPA	8	2	2	4	3	23½	193
56.	Schopmans, Norbert	1560	Alcatel	8	2	2	4	3	21½	186½
57.	Abraham, Helmut	1436	SG Bayer	8	2	1	5	2½	30½	201
58.	Pöhle, Uwe	1458	ZIB / EPA	8	2	1	5	2½	30½	192½
59.	Vollmann, Karl	1448	ZIB / EPA	8	1	3	4	2½	28½	190

60.	Grimm, Ulrich	1343	ZIB / EPA	8	1	3	4	2½	26	189½
61.	Schröder, Otto	1541	SG Bund	8	1	3	4	2½	25	207½
62.	Schröter, Dr. Jürgen	1532	Rolls Royce	8	2	1	5	2½	21	191
63.	Mildenberger, Hans	1483	SG BVG-Helmholtz	8	2	0	6	2	27½	202
64.	Gundlach, Heiko	1558	ZIB / EPA	8	1	2	5	2	26½	199
65.	Wendt, Wolfgang	1422	SV Allianz	8	1	2	5	2	25	191½
66.	Bremer, Helmut	1202	Deutsche Bahn/BSW	8	2	0	6	2	24	172
67.	Warnest, Stefan	1460	BA Tempelhof	8	0	3	5	1½	24	193½



**Einzelmeisterschaft 2013 / 2014
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 8. Runde (19.03.2014)

Selektion: Spieler mit höchstens DWZ 1552

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Güldenpfennig, Gavin	1499	SV Senat	8	3	3	2	4½	32½	206½
2.	Barnekow, Peter	1445	Vattenfall / BSR	8	3	3	2	4½	29½	203
3.	Fruhner, Manfred	1395	Rolls Royce	8	3	1	4	3½	36½	216½
4.	Paris, Gerhard	1384	Rolls Royce	8	3	1	4	3½	30½	199
5.	Heimes, Wolfgang	1550	TT / WiHeil	8	3	1	4	3½	29½	211
6.	Mühlwinkel, Rüdiger	1410	SG Bund	8	1	5	2	3½	27	199
7.	Schulz, Manfred	1483	TT / WiHeil	8	2	3	3	3½	25	193
8.	Kiechle, Friedrich	1453	SV Gardez-Robe	8	2	2	4	3	30½	190
9.	Pannek, Hans-Joachim	1431	SG Bund	8	1	4	3	3	29	203½
10.	von Schöning, Ulrich	1408	Berliner Volksbank	8	3	0	5	3	28½	208½
11.	Linkermann, Walter	1487	Alcatel	8	2	2	4	3	25	195½
12.	Blais, Denis	1343	ZIB / EPA	8	2	2	4	3	23½	193
13.	Abraham, Helmut	1436	SG Bayer	8	2	1	5	2½	30½	201
14.	Pöhle, Uwe	1458	ZIB / EPA	8	2	1	5	2½	30½	192½
15.	Vollmann, Karl	1448	ZIB / EPA	8	1	3	4	2½	28½	190
16.	Grimm, Ulrich	1343	ZIB / EPA	8	1	3	4	2½	26	189½
17.	Schröder, Otto	1541	SG Bund	8	1	3	4	2½	25	207½
18.	Schröter, Dr. Jürgen	1532	Rolls Royce	8	2	1	5	2½	21	191
19.	Mildenberger, Hans	1483	SG BVG-Helmholtz	8	2	0	6	2	27½	202
20.	Wendt, Wolfgang	1422	SV Allianz	8	1	2	5	2	25	191½
21.	Bremer, Helmut	1202	Deutsche Bahn/BSW	8	2	0	6	2	24	172
22.	Warnest, Stefan	1460	BA Tempelhof	8	0	3	5	1½	24	193½

**Einzelmeisterschaft 2013 / 2014
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 8. Runde (19.03.2014)

Selektion: Spieler mit höchstens DWZ 1700

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Bockelmann, Rolf	1678	BA Tempelhof	8	4	3	1	5½	31½	234½
2.	Göhringer, Werner	1691	SG Bund	8	5	1	2	5½	30	237½
3.	Lösche, Wilfried	1659	SV Gardez-Robe	8	4	2	2	5	32½	237
4.	Schöppe, Christian	1581	ZIB / EPA	8	4	2	2	5	28	217
5.	Calamar, George	1642	ZIB / EPA	8	5	0	3	5	25	230½
6.	Güldenpfennig, Gavin	1499	SV Senat	8	3	3	2	4½	32½	206½
7.	Mersmann, Till	1592	TT / WiHeil	8	4	1	3	4½	32	224½
8.	Kolbe, Detlef	1688	SG Bund	8	2	5	1	4½	31½	224½
9.	Barnekow, Peter	1445	Vattenfall / BSR	8	3	3	2	4½	29½	203
10.	Frahm, Werner	1597	BA Tempelhof	8	3	3	2	4½	29	209
11.	Seeger, Thomas	1688	Alcatel	8	2	5	1	4½	28	202½
12.	Riess, Bernhard	1577	SV OSRAM	8	2	5	1	4½	25½	203
13.	Sagol, Bülent Erol	1645	ZIB / EPA	8	4	1	3	4½	23	212½
14.	Benten, Dr. Wolfgang	1569	SV OSRAM	8	4	1	3	4½	22	220½
15.	Scherer, Andreas	1607	SV Allianz	8	4	0	4	4	28½	218½
16.	Wirth, Bernd	1667	SV Gardez-Robe	8	4	0	4	4	28½	210½
17.	Fruhner, Manfred	1395	Rolls Royce	8	3	1	4	3½	36½	216½
18.	Kleinwächter, Manfred	1572	Telekom / Stern	8	3	1	4	3½	35	220
19.	Paris, Gerhard	1384	Rolls Royce	8	3	1	4	3½	30½	199
20.	Heimes, Wolfgang	1550	TT / WiHeil	8	3	1	4	3½	29½	211
21.	Ollek, Karl-Heinz	1632	Deutsche Bahn/BSW	8	2	3	3	3½	28	206½
22.	Lange, Andreas	1575	TT / WiHeil	8	1	5	2	3½	28	199
23.	Mühlwinkel, Rüdiger	1410	SG Bund	8	1	5	2	3½	27	199
24.	Scholz, Reinhard	1604	SG Bund	8	2	3	3	3½	26	207½
25.	Schulz, Manfred	1483	TT / WiHeil	8	2	3	3	3½	25	193
26.	Belenkij, Juri	1634	SK Präsident	8	2	2	4	3	32	231½
27.	Kiechle, Friedrich	1453	SV Gardez-Robe	8	2	2	4	3	30½	190
28.	Pannek, Hans-Joachim	1431	SG Bund	8	1	4	3	3	29	203½
29.	von Schöning, Ulrich	1408	Berliner Volksbank	8	3	0	5	3	28½	208½
30.	Fischer, Elmar	1687	Telekom / Stern	8	2	2	4	3	26½	200
31.	Linkermann, Walter	1487	Alcatel	8	2	2	4	3	25	195½
32.	Wolf, Wilfried	1554	BA Tempelhof	8	2	2	4	3	24½	200
33.	Blais, Denis	1343	ZIB / EPA	8	2	2	4	3	23½	193
34.	Schopmans, Norbert	1560	Alcatel	8	2	2	4	3	21½	186½
35.	Abraham, Helmut	1436	SG Bayer	8	2	1	5	2½	30½	201
36.	Pöhle, Uwe	1458	ZIB / EPA	8	2	1	5	2½	30½	192½
37.	Vollmann, Karl	1448	ZIB / EPA	8	1	3	4	2½	28½	190
38.	Grimm, Ulrich	1343	ZIB / EPA	8	1	3	4	2½	26	189½
39.	Schröder, Otto	1541	SG Bund	8	1	3	4	2½	25	207½
40.	Schröter, Dr. Jürgen	1532	Rolls Royce	8	2	1	5	2½	21	191
41.	Mildenberger, Hans	1483	SG BVG-Helmholtz	8	2	0	6	2	27½	202
42.	Gundlach, Heiko	1558	ZIB / EPA	8	1	2	5	2	26½	199
43.	Wendt, Wolfgang	1422	SV Allianz	8	1	2	5	2	25	191½
44.	Bremer, Helmut	1202	Deutsche Bahn/BSW	8	2	0	6	2	24	172
45.	Warnest, Stefan	1460	BA Tempelhof	8	0	3	5	1½	24	193½

B38□ **Kleeschaetzky,Ralf****2167**■ **Roebnitz,Peter****1931**

MP 2013/14, Finale (5.1) 25.03.2014

1.♟f3 c5 2.c4 ♘f6 3.d4 cxd4 4.♞xd4
g6 5.♞c3 ♙g7 6.e4 d6 7.♙e2 0-0
8.♙e3 ♘c6 9.♚d2 ♘g4 10.♙xg4
♙xg4 11.0-0 a6 12.f3 ♙d7 13.♚fd1
♘e5 14.b3 ♚c8 15.♚ac1 ♚e8 16.♚f2
♚b8 17.h3 ♘c6 18.♞d5 ♞xd4
19.♙xd4 ♙xd4 20.♚xd4 ♙c6 21.♞b6
♚c7 22.b4 ♚bd8 23.a4 ♚f8 24.b5
♙e8 25.♞d5 ♚d7 26.c5

1-0**A45**□ **Nowka,Oliver****2053**■ **Muse,Mladen****2380**

MP 2013/14, Finale (5.2) 25.03.2014

1.d4 ♘f6 2.♙g5 ♘e4 3.h4 d5 4.♞d2
♞xg5 5.hxg5 g6 6.e3 e5 7.dxe5
♚xg5 8.♞gf3 ♚e7 9.c4 ♙g7 10.cxd5
0-0 11.♚c1 ♙xe5 12.♞xe5 ♚xe5
13.♞c4 ♚f6 14.♚b3 c6 15.dxc6
♞xc6 16.♙e2 ♚g5 17.♙f3 ♞d4
18.♚d1 ♞xf3+ 19.♚xf3 ♙e6 20.0-0
♚ad8 21.e4 ♚d4 22.b3 ♚fd8 23.♚fe1
♙xc4 24.♚xc4 ♚d3 25.♚e2 ♚d2
26.♚e3 ♚xe3 27.♚xe3 ♚xa2 28.♚c7
♚d1+ 29.♞h2 ♚xf2 30.♚xb7 ♚dd2
31.♚xa7 ♚xg2+ 32.♞h3

0-1**B06**□ **Kleeschaetzky,Rainer****2322**■ **Brustkern,Juergen****2151**

MP 2013/14, Finale (5.3) 25.03.2014

1.e4 g6 2.d4 ♙g7 3.♞c3 d5 4.♞xd5
c6 5.♞e3 ♚xd4 6.♚xd4 ♙xd4 7.c3
♙g7 8.f3 ♘f6 9.g4 h5 10.g5 ♞fd7

11.♙d2 ♞c5 12.0-0-0 a5 13.♞c2 ♙e6
14.b3 ♞bd7 15.♞e2 a4 16.b4 ♙xa2
17.bxc5 ♙b3+ 18.♞b1 ♙xd1 19.♞xd1
♞xc5 20.♞c1 ♚d8 21.♞c2 b5 22.♙e3
♞b3 23.♙e2 ♞xc1 24.♙xc1 e5
25.♞f2 0-0 26.♞d3 ♚fe8 27.♙e3 ♙f8
28.♚a1 Restzeiten: W 0:55h S 0:49h
1/2-1/2

E08□ **Domingo,Miguel****2182**■ **Schoewel,Matthias****2222**

MP 2013/14, Finale (5.4) 25.03.2014

1.♞f3 ♘f6 2.c4 e6 3.g3 ♙e7 4.♙g2
0-0 5.0-0 d5 6.d4 ♞e4 7.♚c2 c6
8.b3 ♞d7 9.♙b2 b6 10.♞bd2 ♞xd2
11.♞xd2 ♙b7 12.e4 ♚c8 13.♚ad1 h6
14.♚fe1 ♞f6 15.e5 ♞h7 16.f4 ♚d7
17.c5 ♚b8 18.♙f1 g6 19.♙d3 ♞h8
20.h4 h5 Restzeiten: W 0:15h S 0:57h
21.♞f3 ♞g7 22.♚d2 ♚g8 23.♚g2 ♚d8
24.♚ee2 bxc5 25.dxc5 ♚a5 26.♙d4
♙a6 27.♙xa6 ♚xa6 28.g4 hxg4
29.♚xg4 ♞h8 30.♚eg2 ♚bf8 31.♚2g3
♚a5 32.♞h2 ♚d8 33.♚h3 ♚g7 34.h5
g5 35.f5 exf5 36.♚xf5 ♞g8 37.e6
♙f6 38.h6 ♚g6 39.♞e5 ♙xe5+
40.♚xe5 ♚f6 41.♚xf6 ♞xf6 42.h7+
♞g7 43.e7 ♚h8 44.♙xf6+ Zeitübers
chreitung Weiß.

0-1**A80**□ **Schuettig,Ruediger****2220**■ **Paulsen,Dirk****2276**

MP 2013/14, Finale (5.5) 25.03.2014

1.d4 f5 2.d5 e5 3.dxe6 d5 4.♞f3
♙xe6 5.♙g5 ♘f6 6.e3 ♙e7 7.♞d4
♚d7 8.♞xe6 ♚xe6 9.♞d2 ♘c6
10.♙b5 0-0 11.0-0 ♞e5 12.c4 ♚ad8
13.♚b3 c6 14.cxd5 ♞xd5 15.♙xe7

♖xe7 16.♙e2 ♗h8 17.♘f3 ♘g4
 18.♙c4 ♘b6 19.♖fd1 g6 20.♗c3+
 ♗f6 21.♙b3 ♗xc3 22.bxc3 ♗g7
 23.h3 ♘f6 24.♘g5 ♖xd1+ 25.♖xd1
 ♖e8 26.♘e6+ ♗h6 27.♖d4 g5 28.h4
 g4 29.g3 ♘e4 30.♘f4 ♗g7 31.♘e2
 ♗f6 32.♙c2 ♖e5 33.♙xe4 ♖xe4
 34.♖d6+ ♖e6 35.♖d8 ♘c4 36.♘d4
 ♖d6 37.♖f8+ ♗e5 38.♖xf5+ ♗e4
 39.♖f4+ ♗d3 40.♘f5 ♖f6 41.♘d4
 ♖xf4 42.gxf4 c5 43.♘e6 b6 44.f5
 ♘e5 45.f6 ♗xc3 46.♘g5 c4 47.f7
 ♘xf7 48.♘xf7 ♗d2 49.♘d6 c3
 50.♘e4+ ♗d3 51.♘xc3 ♗xc3 52.♗g2
 h5 53.♗g3 ♗d3 54.f3 gxf3 55.♗xf3
 ♗c4 56.♗f4 ♗d5 57.♗f5 ♗d6 58.e4
 ♗e7 59.♗e5 b5 60.♗d5 b4 61.♗c4
 ♗d6 62.♗xb4 ♗e5 63.♗a5 ♗xe4
 64.♗a6

1-0

B70
 Roth,Joseph
2066
 Wiedersich,Jens
2148

MP 2013/14, Finale (5.6)

25.03.2014

1.e4 c5 2.♘f3 d6 3.d4 cxd4 4.♘xd4
 ♘f6 5.♘c3 g6 6.♙g5 ♙g7 7.♗d2 h6
 8.♙h4 0-0 9.♙e2 ♘c6 10.♘b3 ♗h7
 11.0-0 ♙e6 12.♖ad1 ♘e5 13.♘d4
 ♘c4 14.♙xc4 ♙xc4 15.♖fe1 ♗c8
 16.b3 ♙e6 17.♙xf6 ♙xf6 18.♘d5
 ♙xd5 19.exd5 ♗c5 20.c4 ♖ac8 21.g3
 ♗g7 22.h4 ♖fe8 23.♗g2 ♗xd4
 24.♗xd4 ♙xd4 25.♖xd4 ♖c5 26.♖de4
 ♗f8 27.h5 gxh5 28.♖h1 b5 29.♖xh5
 bxc4 30.bxc4 ♖ec8 31.♖xh6 ♖xc4
 32.♖h8+ ♗g7 33.♖hh4 ♖xe4 34.♖xe4
 ♗f6 35.♖a4 ♖c7 36.f4 ♖c5 37.♖xa7
 ♖xd5 38.♗f3 ♖d3+ 39.♗g4 d5 40.a4
 ♖a3 41.a5 d4 42.a6 d3 43.♖d7 ♗e6
 44.♖d8 f5+ 45.♗h4 ♖xa6 46.♖xd3
 ♗f6

1/2-1/2

C60
 Woschek,Andreas
2124
 Hoffmann,Andreas
1888

MP 2013/14, Finale (5.7)

25.03.2014

1.e4 e5 2.♘f3 ♘c6 3.♙b5 g6 4.d4
 exd4 5.♙xc6 dxc6 6.♗xd4 ♗xd4
 7.♘xd4 ♙g7 8.c3 ♙d7 9.♙g5 ♘h6
 10.0-0 f6 11.♙h4 ♘f7 12.♘a3 0-0-0
 13.♖fe1 ♖de8 14.♘b3 b6 15.♘c4 f5
 16.exf5 ♙xf5 17.h3 g5 18.♙g3 ♖e6
 19.♘e3 ♖he8 20.♖ed1 ♙g6 21.♘d4
 ♙xd4 22.♖xd4 ♖d8 23.♖xd8+ ♘xd8
 24.h4 h6 25.hxg5 hxg5 26.♗f1 ♘f7
 27.♗e2 ♙h5+ 28.f3 ♘d6 29.♙xd6
 cxd6 30.♖h1 ♙g6 31.♗d2 ♗d7
 32.♖h8 ♖e8 33.♖h6 ♖g8 34.♖h3 ♗e7
 35.♖g3 ♙h7 36.♖g4 ♗e6 37.♖a4 ♖g7
 38.♖a6 d5 39.♖a4 c5 40.♖g4 ♙f5
 41.♖a4 ♖d7 42.♘d1 ♗e5 43.♘f2 ♖h7
 44.♗e3 ♖d7 45.♘g4+ ♙xg4 46.♖xg4
 ♗f5 47.b4 ♖e7+ 48.♗d2 c4

1/2-1/2

C28
 Skogvall,Martina
2034
 Walther,Hans Wolfgang
2006

MP 2013/14, Finale (5.8)

25.03.2014

1.e4 e5 2.♙c4 ♘c6 3.♘e2 ♘f6
 4.♘bc3 ♙c5 5.h3 d6 6.d3 ♘a5
 7.♙b3 ♘xb3 8.axb3 a6 9.♘g3 c6
 10.0-0 0-0 11.♘h5 ♘e8 12.♗e2 ♗h4
 13.♗f3 f5 14.♙e3 fxe4 15.♗e2 exd3
 16.cxd3 ♙xe3 17.fxe3 ♙f5 18.♖a4
 ♗g5 19.g4 ♘c7 20.♘g3 ♙e6
 21.♘ce4 ♗e7 22.♗c2 ♖xf1+ 23.♗xf1
 ♗f7+ 24.♗f2 ♗xf2+ 25.♗xf2 ♖d8
 26.♗e2 ♘b5 27.b4 ♘c7 28.♘g5 ♙c8
 29.e4 h6 30.♘f3 ♘e6 31.♗e3 ♘f4
 32.♘g1 d5 33.♖a3 d4+ 34.♗d2 g6
 35.♘3e2 ♖f8 36.♖a5 b5 37.♖a1 h5
 38.gxh5 gxh5 39.♘f3 ♘g6 40.♖g1
 ♗h7 41.♘g5+ ♗h6 42.♖g3 h4

43. ♖g1 ♗f4 44. ♗xf4 ♖xf4 45. ♔e2
♗h5 46. ♗f3 ♖xh3 47. ♗xe5 ♖c8
48. ♗xc6 ♖g4+ 49. ♔e1 ♖f3 50. ♖xg4
♖e3+
0-1



Dietmar Gieritz gewinnt das 3. Edmund Wuttke-Gedenkturnier

Aus Anlass des 2. Todestages und in Gedenken an unseren unvergessenen Schachfreund Edmund Wuttke haben wir am 19. März im BSW-Kulturzentrum ein Blitzturnier durchgeführt. Zur Begrüßung würdigte ich seine Verdienste, seine besondere Vorliebe für das Blitzschach und seine vielen Erfolge. Die Witwe Karin Wuttke, die leider verhindert war, hat in einem Schreiben die Schachfreunde begrüßt und viel Erfolg gewünscht.

In einer einfachen Runde Jeder gegen Jeden spielten dann 10 Schachfreunde um den Wanderpokal. Es entwickelte sich ein unterhaltsames, interessantes und faires Turnier. Wenn es auch keine großen Überraschungen gab, blieb es bis zur letzten Runde spannend. Die Führung wechselte mehrmals zwischen Dietmar Gieritz, Dr. Hans-Dieter Maetzing und dem ersten Sieger des Gedenkturniers Jürgen Rollwitz. Eine kleine Vorentscheidung fiel in der vorletzten Runde als sich der ELO-Favorit FM Ralf Kleeschätzky und Jürgen Rollwitz remis trennten. Den Turniersieg sicherte sich in der letzten Runde Dietmar Gieritz durch den Erfolg über den bis dahin führenden Jürgen Rollwitz. Die anderen Schachfreunde blieben abgeschlagen hinter diesem Quartett, hatten aber auch ihren Spaß an diesem Schachabend.

Tabellenspitze nach 9 Runden:

1. Dietmar Gieritz	1954	8,0 Punkte
2. Jürgen Rollwitz	1776	7,5
3. Dr. Hans-Dieter Maetzing	1889	7,5
4. FM Ralf Kleeschätzky	2124	7,0
5. Horst Kaiser	1648	3,5
6. Herbert Grützmacher	1439	3,5

Horst Kaiser, Leiter der Schachgruppe Deutsche Bahn/BSW



27.03.2014

Sehr geehrte Betriebsschachler,

nach einer recht turbulenten Hauptversammlung am 07.03.2014 in der Cafeteria des OSZ Recht in Charlottenburg hat der Vorstand die lange Rochade gespielt. Der frühere Schatzmeister SF Siewert ist zum Kassenprüfer, der frühere Schriftführer SF Wendt zum Schatzmeister, der SF Linkermann zum 2. Vorsitzenden, und ich, SF Segerberg, zum 1. Vorsitzenden gewählt worden.

Ich möchte dem früheren 1. Vorsitzenden, SF Ritz, für sein Engagement und die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr danken. Er hat getan was er bei seiner Wahl am 08.03.2013 angekündigt hatte. Hinsichtlich des Ergebnisses der Hauptversammlung, ist der Rücktritt verständlich, und, wie er es selbst ausgedrückt hat, "konsequent".

Ich spiele seit der Saison 2003/04 in der Betriebsliga. Zuerst für ZIB/ACCSB, dann für EPA, und nun für die Spielgemeinschaft ZIB/EPA. Die letzten 3-4 Jahre sass ich auch im Spielausschuss, und musste mich mit der Frage der Statusregel hin und wieder befassen.

Meines Erachtens hatte der erste Antrag, bzw. die komplette Abschaffung der Statusregel, einen Sinn, d.h. "alle sollen in der Betriebsliga spielen können". Ich habe zwar persönlich dagegen gestimmt, weil ich nicht verstehen kann wieso die FV eine zweite Feierabendliga organisieren soll. Der zweite Antrag, bzw. Statusregel mit ELO-Grenzen, war meiner Meinung nach weniger sinnvoll. Zwar hätte eine solche Definition die Arbeit unserer Mannschaftsleiter erleichtert, aber der BSV hat auch kein 7. Jugendbrett oder ein 8. Frauenbrett in der BMM.

Die Entscheidung ist nun gefallen und in Berlin bekannt geworden. In den öffentlich zugänglichen Materialien zum BSV Verbandstag äußert sich der Präsident des BSV über das "nicht erfreuliche Thema". Die FV wurde dieses Jahr nicht zum Verbandstag eingeladen, und wird als "deutlich kleinerer" Verband bezeichnet, obwohl wir sechzig 6er-Mannschaften haben und die Feierabendliga lediglich fünfundzwanzig 4er-Mannschaften. Der Präsident des BSV schreibt, dass nun "*leider* ein neues Projekt" gestartet werden muss. Ich bin durchaus der Auffassung, dass eine Zusammenwirkung zwischen dem BSV und der FV im Rahmen der jeweiligen Vorstellungen möglich ist.

Schließlich bedanke ich mich bei den Delegierten für das Vertrauen, welches mir auf der Hauptversammlung zuteil wurde.

Mit freundlichem Schachgruss!



Tomas Segerberg

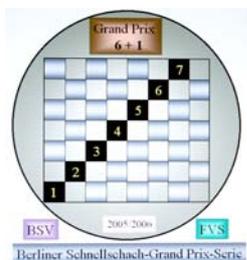
1. Vorsitzender des FV Schach



18. SV OSRAM – OPEN



Die Schachabteilung Berlin der SV OSRAM e.V. lädt ein zum
18. SV OSRAM – Schnellschach – Open



Das 7. Turnier des Berliner Schnellschach Grand Prix 2013/14.

- Wann :** Samstag, 10. Mai 2014
Beginn : 10:00 Uhr , Ende voraussichtlich 14:00 Uhr
Wo : OSRAM Bildungszentrum
Nonnendammallee 44
13629 Berlin - Siemensstadt
Fahrverbindung : U-Bahn-Linie 7, Bhf. Paulsternstraße ; Bus 139
Was : Schnellschach (15-Min.-Partien); 7 Rd. Schweizer System,
maximal 70 Teilnehmer
Mitzubringen : Personalausweis (Zutritt Werksgelände)
Startgeld : 5,- EUR je Teilnehmer für Imbiß und Sachpreise
Anmeldung : Bitte bis 08.05.2014 persönlich, telefonisch oder per Email an
SV-OSram-Open@fvschach.de

Mit sportlichem Gruß
Bernhard Riess

SV OSRAM e.V., Abt. Schach Berlin
Mobil **0177 - 752 43 78**
E-Mail br@fvschach.de